



# Niederndorfer Gemeindenachrichten

Nummer 48 • Sept. 2013

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Niederndorf

Inhaber und Herausgeber: Gemeinde Niederndorf, Dorf 34, 6342 Niederndorf • Redaktion Franz Ploner/Christine Ehrensberger, Gemeindeamt Niederndorf  
Telefon 05373 / 61203-11, Fax 05373 / 61203-20, E-mail: gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Ritzer

## Geschätzte Leserinnen und Leser!

Seit der letzten Ausgabe der Niederndorfer Gemeindenachrichten hat sich wieder sehr viel in unserer Gemeinde getan und es gibt einiges zu berichten.

Im **neuen Kindergarten** wurde der Betrieb aufgenommen und die Nutzer nehmen ihn erfreulicherweise bestens an. In modern klimatisierten Räumen, mit genügend Licht und ausreichend Platz sind hier beste Voraussetzungen von baulicher Seite geschaffen worden. Auch personell haben wir einiges erneuert und aufgestockt. Die Kindergartenzeiten sind auf ganztägig und ganzjährig ausgelegt, was natürlich ein großer Vorteil für berufstätige Eltern ist. Der neuen Kindergartenleiterin Cornelia Kitzbichler und ihrem Team wünsche ich alles Gute und viel Freude in den neuen Räumen.

Ebenso erfreut sich die **neue Sporthalle** größter Beliebtheit bei unseren Lehrern und Schülern. Die Vereine in unserem Schulsprengelgebiet werden im Oktober die Halle beziehen. Erstaunlich ist bereits der hohe Auslastungsgrad und zeigt, dass hinsichtlich der Größe der neuen Sporthalle die richtigen Entscheidungen getroffen wurden. Die Ausstattung und Einrichtung entspricht ebenfalls den neuesten Normen und Vorschriften. Weiters sind im Altbestand der Hauptschule und der Polytechnischen Schule alle Brandschutzvorschriften erfüllt worden. Auch hinsichtlich der ab 2015 gesetzlich vorgeschriebenen Barriere-



Herbst in Niederndorf (Foto Walter Vogl)

freiheit wurde Rechnung getragen und ein Personenlift angebaut.

Das Entstehen dieses Großprojektes verlangte höchste Anstrengungen aller Beteiligten, und ich darf mich auf diesem Weg bei allen Mithelfern auf das Herzlichste bedanken. An dieser Stelle verweise ich auf die Sonderbeilage im Innern dieses Blattes und lade zur Eröffnungsfeier und zum Tag der offenen Tür am 28. September ein.

Zur Erhöhung der Schulwegsicherheit wurde an der Rumersbachstraße ein neuer Fußgängerübergang geschaffen. Zusätzlich soll ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät die Raserei an gefährlichen Stellen einschränken.

Nach 17 Jahren pastoraler Tätigkeit unseres geschätzten **Ehrenbürgers Pfarrer Peter Rabl und der Pastro-**

**ralassistentin Gertrud Kröll** geht eine wertvolle Zeit in unserer Kirchengeschichte zu Ende. Ich kann den beiden nur auf das Herzlichste für ihre Leistungen und die gute Zusammenarbeit danken und ihnen alles nur erdenklich Gute für die Zukunft wünschen.

### Aus dem Inhalt:

- Kindergarten, Seite 3 und 4
- Pfarrerverabschiedung und -Installierung, Seite 4 - 5
- Waldschwimmbad, S. 9
- Feuerwehr, Seite 10
- Vereinsnachrichten  
Seiten 11 - 15
- Veranstaltungen, Seite 16

### Sonderbeilage Neubau Sporthalle und Kindergarten

Ein großes Fest wurde bei der Installation des **neuen Pfarrers Mag. Thomas Schwarzenberger** gefeiert. Er hat sich bereits gut bei uns eingelebt und erfreut sich dank seiner Offenheit schon größter Beliebtheit beim Kirchenvolk. Ich wünsche ihm viel Kraft und Freude in seinem Wirken zum Wohle unserer Pfarre. Ich darf an dieser Stelle anmerken, wenn schon immer wieder Veränderungen in der Kirche eingefordert werden, wir diese

auch in unserem Bereich mittragen sollen und uns das eine oder andere mal den Vergleich mit „früher“ verknäufeln.

Wieder können wir auf eine gute Schwimmbadsaison ohne größere Vorfälle zurückblicken. Der schöne Sommer mit Rekordtemperaturen und langen Schönwetterperioden bescherte uns einen Rekordumsatz, strapazierte aber natürlich auch das

Personal immens. Ich danke dem Schwimmbadteam für seine Ausdauer und Leistung.

**Abschließend wünsche ich allen Lesern noch einen schönen Herbst, den Schülern einen guten Einstieg in das Schuljahr und den Lehrern viel Erfolg und Freude beim Unterricht.**

Euer Bürgermeister



## Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse seit der letzten Ausgabe:

### 10.07.2013

- Bebauungsplanung Praschberger Rolltechnik GmbH
- Subventionsansuchen Sportverein
- Resolution Vignettenkorridor Inntalautobahn
- Personalangelegenheit Reinigungskraft

### 13.08.2013

- Hochwasserschadensbehebung am Jennbach
- Personalangelegenheit Stützkraft Kindergarten

## Nationalratswahl am 29. September 2013

Am Sonntag, den 29. September 2013, finden die Nationalratswahlen 2013 statt.

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und spätestens am Wahltag (29.09.2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Bei dieser Wahl sind das in der Gemeinde Niederndorf 1.955 Wahlberechtigte. (956 Männer und 999 Frauen)

Der Hauptwohnsitz muss in einer österreichischen Gemeinde sein, da ansonsten das Auslandswahlrecht gilt. Stichtag dazu war der 9. Juli 2013 (dazu hätte ein Antrag für die Eintragung in die Wählerevidenz für Auslandsösterreicher gestellt werden müssen, der 10 Jahre gültig ist).

Die Nationalratswahl findet wie üblich im Gebäude der Volksschule Niederndorf statt. Das Wahllokal wird



von 07:30 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet sein.

Falls Sie am 29. September nicht zum Wahllokal kommen können, da Sie verhindert oder ortsabwesend sind, gibt es die Möglichkeit, eine Wahlkarte („Briefwahl“) zu beantragen.

Sie können eine Wahlkarte schriftlich (oder online) bis spätestens Mittwoch, den 25.09.2013, bestellen. Mündliche Anträge (mit persönlicher Abholung) sind noch bis Freitag, den 27.09.2013, 12.00 Uhr möglich.

Die einfachste Möglichkeit ist die Be-

stellung per Internet, direkt über unsere Homepage ([www.niederndorf.at](http://www.niederndorf.at)). Dort finden Sie auch weitere Informationen zur Wahl mittels Wahlkarte.

In den letzten Tagen müssten Sie auch die Wählerverständigungskarten per Post zugestellt bekommen haben. Bitte nehmen Sie diese am Wahltag mit, dies verhindert längere Wartezeiten!

Auf den zugestellten Wählerverständigungskarten finden Sie auch einen abreißbaren Abschnitt, der zur Bestellung einer Wahlkarte verwendet werden kann. Sie können, falls Sie am Wahltag nicht da sind, den Abschnitt abreißen, unterzeichnen und direkt in unseren Gemeindebriefkasten werfen.

Bei weiteren Fragen, steht Ihnen das Meldeamt (05373/61203-16) jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Wahlbeteiligung.

## Alles neu im Kindergarten Niederndorf

Am 1. August 2013 hat unsere neue Kindergartenleiterin Cornelia Kitzbichler ihren Dienst aufgenommen. Mit der Übersiedlung des Kindergartens in den Neubau und der Neuorganisation eines Ganztages- und Ganzjahresbetriebes mit Mittagstisch hat sie ihre ersten großen Aufgaben schon erledigt.

Die gebürtige Niederndorferin **Cornelia Kitzbichler** hat nach Absolvierung der Bundeslehrsanstalt für Kindergartenpädagogik in Innsbruck von 2004 bis 2011 als gruppenleitende Kindergartenpädagogin im Kindergarten Erl gearbeitet. Danach wurde sie Kindergartenleiterin in Rettenschöss, bevor sie der Niederndorfer Gemeinderat zur Nachfolgerin der bisherigen Leiterin Maria Kitzbichler bestellte.

Mit der Übersiedlung in das neue Gebäude wurde auch die Betriebsform des Kindergartens geändert. So ist die Kinderbetreuung nun von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr möglich und kann relativ flexibel beansprucht werden. Zusätzlich wird auch ein Mittagstisch angeboten, der von der Altersheimküche über den Sozialsprengel beliefert wird. Neu ist auch, dass der Kindergarten ganzjährig geöffnet ist. Mit Ausnahme von insgesamt 5 Wochen im Jahr (Weihnachten, Sommerferien) ist somit die Kinderbetreuung gewährleistet.



**Unsere neuen Mitarbeiterinnen im Kindergarten (von links): Leiterin Cornelia Kitzbichler, Gruppenleiterin Daniela Leo, Stützkraft Elisabeth Atzl und Assistentin Anni Ehrensberger.**

Im September wurde auch eine 4. Kindergartengruppe eröffnet. Als gruppenleitende Kindergartenpädagogin wurde dafür Frau **Daniela Leo** angestellt. Die Niederndorferin hat die BAKIP Innsbruck im Jahr 2010 abgeschlossen und leitete dann ein Jahr den Kleinkinderhort des Schubidu in Kufstein. Seit November 2011 war sie im Kindergarten Münster angestellt.

Für die gesetzeskonforme Abdeckung der verlängerten Öffnungszeiten war die Anstellung einer weiteren Assistentkraft notwendig. Dafür wurde Frau **Anni Ehrensberger** angestellt, die sich bereits in früheren Jahren in un-

serem Kindergarten als Helferin sehr gut bewährt hat. Als Neueinsteigerin begrüßen wir zusätzlich Frau **Elisabeth Atzl**, welche sich als Stützkraft in einer der Gruppen einbringen wird.

So werden unsere Kinder in 4 Gruppen von jeweils 4 Gruppenleiterinnen, 4 Assistentinnen und einer Stützkraft bestens betreut.

**Wir wünschen dem gesamtem Team einen guten Einstand im neuen Kindergarten, viel Freude und eine gute Hand an ihrem neuen Arbeitsplatz.**

## Verstärkung für unser Reinigungskräfte team

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 10. Juli 2013 hat der Gemeinderat die Anstellung von Frau Iris Kremheller als Reinigungskraft beschlossen.

Der Aufgabenbereich für die neue Kraft erstreckt sich hauptsächlich auf die neue Sporthalle samt dem Kabinentrakt im Kellergeschoss. Frau

Kremheller hat ihren Dienst bereits Mitte September aufgenommen.

**Wir wünschen der neuen Mitarbeiterin einen guten Einstand!**

**Rechts: Unsere neue Reinigungskraft für die Sporthalle Iris Kremheller**



## Ein Abschied mit Wehmut und Dankbarkeit

**Mit einem feierlichen Festgottesdienst und einer herzlichen Agape wurden unsere langjährigen Seelsorger Pfarrer Peter Rabl und Pastoralassistentin Gertrud Kröll verabschiedet. Es war ein berührendes Fest!**

17 Jahre lang begleiteten uns die beiden in ihrer seelsorgerischen Arbeit und hinterließen wahrlich Spuren in unserer Pfarre. So ist es ihnen gelungen, unzählige freiwillige und engagierte Menschen zu begeistern, die sich mit ihren verschiedensten Fähigkeiten einbringen und die Pfarre lebendig halten.

Als feurige Verfechter des 2. Vatikanischen Konzils sahen die beiden die Kirche als „wanderndes Volk Gottes“ und versuchten, einen offenen Glauben vorzuleben, der die Menschen verbindet und unser Zusammenleben erfrischt und befruchtet. Besonders eine lebendige Liturgie war dem Herrn Pfarrer ein Anliegen, so hat er auch unserer Pfarre das Singen beigebracht.

Besonders gestärkt wurde die Gemeinschaft der Gläubigen wohl auch bei den zahlreichen Pilgerreisen, die die beiden organisiert haben. Ob nach Israel, Irland, Santiago di Compostela oder in die Türkei, der Besuch der Wirkungsstätten der frühen Christenheit war für alle eine wertvolle Erfahrung.

Aber auch im baulichen Bereich kann dem Nachfolger ein geordnetes Haus übergeben werden. Der moderne Pfarrhof hat sich zu einem wichtigen Treffpunkt unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens entwickelt, um den uns viele Pfarren beneiden. Sämtliche Kirchen und Kapellen wurden renoviert und befinden sich in einem hervorragenden Zustand. So würdigte Bgm. Ritzer aber auch die kollegiale und fruchtbare Zusammenarbeit



**Pfarrer Peter Rabl und Pastoralassistentin Gertrud Kröll gehen in den Ruhestand!**



**Danke - das sangen die MinistrantInnen zur Verabschiedung! (Fotos Otto Hauser)**

zwischen Pfarre und Gemeinden, die nicht selbstverständlich ist. Zum Beispiel konnte die Radwegunterführung in der Au nur durch eine reibungslose Grundstückstransaktion mit der Pfarre realisiert werden.

Alle Leistungen jetzt aufzuzählen, würde wohl den Rahmen dieses Berichtes sprengen. So sind wir aufgerufen, uns an die persönlichen Begegnungen, sei es bei den kirchlichen Festen, Hochzeiten, Taufen und auch Verabschiedungen und Beerdigungen

zu erinnern und dankbar auf die gemeinsame Zeit zurückzublicken.

**Die Gemeinde Niederndorf bedankt sich bei Ehrenbürger Pfarrer Peter Rabl und Ehrenzeichenträgerin Pastoralassistentin Gertrud Kröll für ihr Wirken in unserer Pfarrgemeinde und die gute Zusammenarbeit. So wünschen wir einen gesunden, aktiven und erfüllten Ruhestand!**

## Auf zu neuen Ufern

**In einer gemeinsamen Gemeinderatssitzung der Gemeinden Niederndorf, Niederndorferberg und Rettenschöss am 23. April 2013 wurde Mag. Thomas Schwarzenberger einstimmig zu unserem neuen Pfarrer gewählt. Am 1. September erfolgte die feierliche Installation.**

Mag. Thomas Schwarzenberger wurde 1967 in Salzburg geboren. Nach der Priesterweihe 1993 war er zuerst 3 Jahre Kooperator in St. Johann in Tirol, danach 2 Jahre lang Kooperator in Hallein. 1998 wurde er für 3 Jahre als Diözesanjugendseelsorger freigestellt. Seit 2001 war Mag. Schwarzenberger Pfarrer von Großarl und Hüttschlag. Aufgrund der anstehenden Pensionierung unseres Pfarrers Peter Rabl hat er sich für unsere Pfarre beworben.

Obwohl das Wetter nicht ganz mitspielte, wurde unser neuer Pfarrer am 1. September würdig begrüßt. Dekan Mag. Bergner aus Kufstein übergab das Ernennungsdekret der Diözese und den symbolischen Schlüssel unserer Kirche. Nach einem feierlichen Festgottesdienst und einem Ehrensalut der Schützenkompanie begleiteten ihn unsere Traditionsvereine unter den Klängen der Musikkapelle zum Pavillon, wo schon alles für eine Agape angerichtet war. Dort fanden dann auch viele Mitbürger die Gelegenheit, den neuen Pfarrer kennenzulernen.

Bereits vom ersten Tag an steht Pfarrer Mag. Thomas Schwarzenberger im anspruchsvollen Dienst der Seelsorge unserer Pfarre.

**Wir wünschen ihm ein gutes Einleben in Niederndorf sowie viel Freude, Kraft und Ausdauer in seiner neuen, fordernden Aufgabe!**



**Pfarrer Mag. Thomas Schwarzenberger bei seiner ersten Hl. Messe in Niederndorf (Foto Isidor Winkler)**



**Bei der Agape im überdachten Pavillon fanden viele die Möglichkeit, unseren neuen Pfarrer kennenzulernen!**



## Aus unserer Dorfchronik: Der erste Niederndorfer Kindergarten

Der erste Kindergarten unseres Ortes wurde von Anfang der 1930er Jahre bis in die Kriegsjahre 1945 im früheren Musikpavillon hinter dem Gasthof Metzgerwirt geführt.

Bezeichnenderweise wurde der Kindergarten während des Krieges von der NSV (Nationalsozialistische Volkswohlfahrt) betrieben - rechts oben ein Bild dieser Kindergruppe.

Im nächsten Bild sehen Sie einen „Elternabend“ dieses ersten Niederndorfer Kindergartens. Rechts unten die damalige Kindergartentante Paula Eggerle (mit dem Korb). Der kleine Bub links über Frau Eggerle ist Anton Gratzler.

Nach dem 2. Weltkrieg dauerte es bis zum Jahr 1977, bis in Niederndorf wieder ein Kindergarten eingerichtet wurde.

**Wir bedanken uns bei unserem Ortschronisten Otto Hauser für die Zurverfügungstellung des Bildmaterials.**



## Große helfen Kleine sicher in die Schule

Anlässlich der Aktion „Sicher auf dem Schulweg“ hat der Bürgermeister die 1. Klasse der Volksschule Niederndorf besucht und den neuen Schülern Reflektionsbänder und Informationsbroschüren mit Tipps für die sichere Bewältigung des Schulweges ausgeteilt!

Unter dem Motto „**familienfreundliche Gemeinde**“ haben heuer erstmals Schüler der 4. Klasse Hauptschule für zwei Wochen lang Erstklässler der Volksschule in die Schule begleitet. Bereits im Frühjahr wurden die Großen und die Kleinen gebietsweise zugeleitet.



## Wittlinger Therapiezentrum Walchsee spendet für Selbsthilfegruppe des Sozial- und Gesundheitsprengels Untere Schranne

Anfang September überbrachte Andreas Wittlinger eine beachtliche Spende von 2.000,- EUR, die das Wittlinger Therapiezentrum Walchsee in den Wochen davor mit einer Gratismassageaktion gesammelt hatte. In den ambulanten Therapieeinrichtungen in Niederndorf, Kössen, Walchsee, Kufstein und Thiersee konnte sich die einheimische Bevölkerung durch die MassagepraktikantInnen so richtig „durchkneten“ lassen.

Die überbrachte Summe wird für die Finanzierung der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzerkrankten verwendet.

Seit November 2013 besteht die Selbsthilfegruppe unter der Leitung von DGKS Bettina Oswald-Goebel und trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat im Wintergarten des Altenwohnheimes. Es wird für Angehörige, die Menschen mit demenziellen Erkrankungen betreuen, eine



von links: DKGS Bettina Oswald-Goebel, GF Anita Kitzbichler, Obfrau Helga Glaser, Andreas Wittlinger (Foto Sozialsprengel)

Möglichkeit der Aussprache und des Gedankenaustausch angeboten, aber auch wichtige Informationen über die Erkrankung und den Umgang damit werden weitergegeben. Der Gruppenaustausch soll den Betroffenen helfen, mit dieser großen Belastung umzugehen und für sie eine Quelle der Kraft sein.

**Der Sozial- und Gesundheitsprengel bedankt sich sehr herzlich bei dem Team des Wittlinger Therapiezentrums, dass sie dieses wichtige Projekt unterstützen! DANKE**

**Geschäftsführerin Anita Kitzbichler**

## Der Heizkostenzuschuss kann bis 29. November beantragt werden

### Richtlinien:

Einkommensgrenze/Monat:

830,00 EUR für Alleinstehende  
1.250,00 EUR für Ehepaare/Lebensgemeinschaften

200,- EUR zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

450,- EUR pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt;

300,- EUR pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

### Antragsberechtigte:

Pensionisten mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage, Bezieher von Pensi-

onsvorschüssen bis zur Höhe der geltenden Netto-Einkommensgrenzen, AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe, Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe;

### Nicht antragsberechtigt sind:

Bezieher von laufenden Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundsicherungsleistung erhalten, Bewohner von Alten- und

Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen;

Angerechnet werden: Eigen-/Witwen-/Waisenpension, Unfallrenten, Pensionen aus dem Ausland, Kriegsofferrenten, sonstige Einkommen (Vermietung, Verpachtung...), Kinderbetreuungsgeld, Unterhaltszahlungen/Alimente, Waisenpensionen;

Nicht angerechnet werden: Pflegegeld, Familienbeihilfe, Wohn- u. Mietzinsbeihilfen, zu leistende Unterhaltszahlungen;

**Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig 200,- EUR pro Haushalt.**

## Ein Dankeschön für unsere Schulwegpolizei

**Mit einem gemeinsamen Abendessen bedankte sich die Gemeinde bei unseren Schülerlotsen für das bereits 5. Einsatzjahr.**

Insgesamt 22 Freiwillige Niederndorfer setzen sich für diesen wichtigen Dienst zur Bewältigung eines sicheren Schulweges ein: Elisabeth Atzl, Karoline Atzl, Franz Freithofer, Manuela Gölles, Stephan Greiderer, Veronika Greiderer, Monika Gruber, Monika Hechenberger, Birgit Huber, Sylvia Jäger, Eva Jordan, Gudrun Kaltschmid,

Claudia Koller, Priska Marte, Daniela Naschberger, Christina Oberressl, Evi Pflanzelter, Eveline Reinstadler, Lydia Reinstadler, Sabine Sickinger, Lisa Teuber, Robert Feichtner; Auch für das neue Schuljahr werden wieder Schülerlotsen gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Priska Marte, 0664 3928295 oder Veronika Greiderer, 0664 4380123.

**Ein herzliches Dankeschön an alle Schülerlotsen für ihren freiwilligen Dienst!**



Priska Marte und Veronika Greiderer organisieren nun schon das 6. Jahr den Schülerlotsendienst!

## Ein Appell an alle Liegenschaftseigentümer:

### Strauch- und Heckenschnitt an öffentlichen Straßen und Gehwegen

**Wiederholte Beschwerden unseres Müllentsorgungsdienstes, aber auch Beobachtungen unserer Gemeindebauhofmitarbeiter machen es notwendig, auf die gesetzlichen Verpflichtungen der Anrainer zu öffentlichen Verkehrsflächen zu erinnern.**

Immer wieder wird festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträuchern, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrbahnen ragen und dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrszeichen u.ä. beeinträchtigen.

Die lichte Durchfahrtshöhe oberhalb von Fahrstreifen muss mindestens 4,5 m und oberhalb von Gehsteigen mindestens 2,5 m betragen. Bei der Müllabfuhr, aber auch beim Winterdienst der Gemeinde kommt es durch hereinhängende Äste zu Fahrzeugbeschädigungen. Aus diesem Grund hat die Entsorgungsfirma bereits angekündigt, den Dienst in den betroffenen Straßenzügen nicht mehr durchführen zu können.



**In Verkehrsflächen ragende Sträucher und Äste sind verkehrsbehindernd und beschädigen Winterdienst- und Müllentsorgungsfahrzeuge**

Alle betroffenen Grundeigentümer werden daher ersucht, ihrer Verpflichtung als Liegenschaftsbesitzer nachzukommen und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen die herausragenden oder überhängenden Äste auf die Grundstücksgrenze oder die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden.

Diese Arbeiten können nicht durch die Gemeindearbeiter mitbetreut werden.

**Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung gemäß § 91 StVO verbleibt in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.**

## Ein heißer Sommer geht zu Ende

Mit dem überdurchschnittlich warmen Juli konnte unser Waldschwimmbad ein gutes Ergebnis erzielen. Die vielen Aktivitäten können nun auch wieder auf [www.waldschwimmbad.at](http://www.waldschwimmbad.at) verfolgt werden.

Auf dieser Website und auch auf der Facebook-Seite wird laufend berichtet und so können sich die Besucher auch online über das beliebte Bad informieren. Wir danken Herrn Hubert Berger für sein Engagement, die tollen Bilder und die laufende Wartung dieser Medien.

Eine Bereicherung für das Bad ist auch das Restaurant „Tschill“ von Pächter Helmut Astl. Mit vielen Aktivitäten und gutem Service schaffte er es, das Bad auch gastronomisch wieder zu beleben. So wurden z. B. Hendl gegrillt, auch verschiedenen Live-Bands brachten Schwung in das Lokal.

Ein besonderes Highlight war die Veranstaltung „Tschill & Jump“, welche von Helmut Astl und Bademeister Horst Kaindl organisiert wurde. Dabei hieß es, besonders coole Sprünge zu wagen bzw. die beste A...bombe zu zeigen. Mehr als 100 Teilnehmer begeisterten das Publikum und auch die Jury mit ihrer Akrobatik.

Für das kommende Jubiläumsjahr 2014 wurde bereits heuer ein Werbefilm gedreht. Weitere Bereicherungen und Attraktionen zum 60. Geburtstag unseres Bades sind bereits in Planung.

So können wir zufrieden auf eine gute Badesaison zurückblicken. Das wichtigste für das Badepersonal und die Gemeinde ist aber natürlich, dass der Sommer 2013 gottseidank ohne nennenswerte Unfälle abgeschlossen werden konnte.

[www.waldschwimmbad.at](http://www.waldschwimmbad.at)



Dieses Bild schaffte es auf die Titelseite der Kronenzeitung;



Tschill & Jump im Schwimmbad Niederndorf



Die Preisträger der Kinderwertung mit der Jury Zabine und Alex Zaglmaier, LA Barbara Schwaighofer und Bgm. Ritzer; (alle Fotos Hubert Berger)

## Sanierung der Trinkwasserversorgungsleitung im Siedlungsgebiet Kaiserweg

Aufmerksam gemacht durch einen Wasserrohrbruch im Herbst 2012 hat sich herausgestellt, dass sich die private Wasserleitung im Kaiserweg in einem desolaten Zustand befand. Eine Sanierung erschien daher unbedingt erforderlich.

Durch die anstehende Erschließung dieses Bereiches mit Erdgas war es nun möglich, gegen einen einmaligen Kostenbeitrag der Liegenschaftseigentümer eine neue Erschließung vorzunehmen. In einer Anrainerversammlung wurde die Vorgangsweise mit den Liegenschaftseigentümern einvernehmlich abgeklärt.

Unser Gemeindebauhof hat nun bereits eine moderne PVC-Wasserleitung verlegt und die einzelnen Hausanschlüsse vorgenommen. Als nächster Schritt wird nun die Gasererschließung durch die TIGAS sowie die



**Im Kaiserweg wurde die Trinkwasserversorgungsleitung erneuert!**

Aufbringung einer neuen Asphaltdecke erfolgen. Die neue Wasserleitung wird dann in das Gemeindewasserleitungsnetz übernommen.

**Wir bedanken uns für das Verständnis der Anrainer bei auftretenden Verzögerungen und Belästigungen während der Bauzeit.**

## Regionale Betriebe unterstützen unsere Feuerwehr

Aufgrund eines technischen Gebrechens musste die ca. 65 Jahre alte Sirene auf dem Feuerwehrgerätehaus ausgetauscht werden. Erfreulicherweise konnte diese Anschaffung durch Spenden von regionalen Betrieben finanziert werden.

**Die Freiwillige Feuerwehr Niederndorf bedankt sich daher bei folgenden Betrieben für die großzügige Unterstützung: Raiffeisenkasse Niederndorf, Fa. Kathrein Austria, Fa. Gronbach sowie der Fa. ESK Edelsplitt Koppeneiner.**

Mit diesem Beitrag kann die reibungslose Alarmierung unserer Feuerwehrleute im Notfall garantiert werden.



**Von links: Filialleiter der RBK Niederndorf Prok. Josef Gensluckner, Direktor der RBK Kufstein-Wörgl Dr. Michael Misslinger, Feuerwehrkommandant Martin Kitzbichler und Zugskommandant Markus Kitzbichler bei der Übergabe des Spendenbetrages! (Foto Haselsberger)**

## Programm des Seniorenbundes Niederndorf

Für den Herbst 2013 hat der Seniorenbund Niederndorf wieder ein umfangreiches Programm erarbeitet:

**Samstag, 21.09.2013 - Eduard-Wallnöfer-Wandertag in Schenna-Südtirol** - Details hierzu sind der kommenden Ausgabe unserer Zeitung Horizonte zu entnehmen.

**DI, 24. bis DO 26.09.2013 - „Drei-Tagesfahrt ins Mühlviertel - Oberösterreich“**, Preis: 259,- EUR;

**Dienstag, 01.10.2013 - 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal;**

**Mittwoch, 09.10.2013 - S´Theata Niederndorf** lädt alle Seniorinnen und Senioren zur Vorpremiere der Aufführung „**Da Schippedupfer**“ ein; 20.00 Uhr im Gemeindesaal;

**Donnerstag, 10.10.2013 - Tagesfahrt nach Hallstatt in Salzburg**, Abfahrt 7.30 Uhr beim Parkplatz Eisschützenheim, Preis 27,- EUR;

**Freitag, 18.10.2013 - Vollversammlung** um 14.00 Uhr beim Gasthaus Gradl;

**Samstag, 26.10.2013 - Nationalfeiertag - Bezirkswallfahrt nach Mariastein;**



Ein besonderer Seniorennachmittag wurde im Heimatmuseum Alte Schmiede organisiert, als gemeinsam die Ausstellung „**Religiöses Brauchtum im christlichen Lebenskreis**“ besucht wurde!

**Dienstag, 05.11.2013 - 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal;**

Preis: 37,- EUR;

**Donnerstag, 07.11.2013 - Fahrt ins Blaue**, Abfahrt um 10.30 Uhr beim Parkplatz Eisschützenheim, Preis: 20,- EUR;

**Dienstag, 03.12.2013 - 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrhof;**

**Freitag, 20.12.2013 - 14.00 Uhr Adventfeier im Gemeindesaal;**

**Sonntag, 17.11.2013 - Seniorenkongress in Innsbruck;**

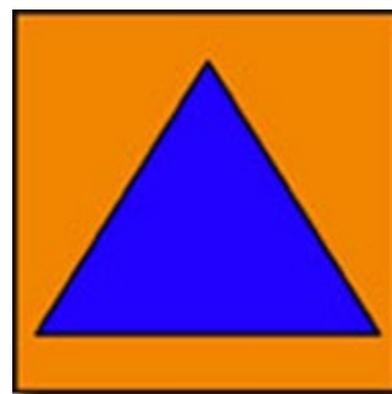
Anmeldung für die jeweiligen Fahrten ist unbedingt erforderlich und kann bei Obmann Otto Hauser, 05373 61349 oder Heinz Kraisser, 0676 4300205 erfolgen.

**Donnerstag, 28.11.2013 - Halbtagesfahrt nach Salzburg**, Abfahrt um 12.30 Uhr beim Parkplatz Eisschützenheim,

## Zivilschutzprobealarm am 5. Oktober 2013 in ganz Österreich

Am Samstag, den 5. Oktober 2013, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. **Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.**

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.



## Herbst/Winterprogramm der Erwachsenenschule Niederndorf

- **„Zeichen- und Malkurs“ mit dem Künstler Nikolaus Kurz.** Erster Abend am Donnerstag, 19. September 2013, ab 19.30 Uhr, gesamt 10 Abende, Kursbeitrag 90,- EUR, Anmeldungen und weitere Infos beim Kurslehrer, Tel. 0664/42 222 49;
- **Steirische Harmonika erlernen leicht gemacht!** Für Einsteiger/Wiedereinsteiger. Wir garantieren einen leicht verständlichen und zeitgemäßen Unterricht-auf den Spieler abgestimmt! Verwendung der bewährten Knöpferl-Methodik. Flexibler Einzelunterricht: 14-tätig/ 25 min. 18,- EUR, 14-tätig/ 50 min. 32,- EUR; ( 10 Einheiten pro Semester) Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl! Günstige Leihinstrumente vorhanden. Landhauptschule Niederndorf, abFreitag, 20. September 2013; Anmeldung & Information: Michaela Thurner ( Knöpferl-Musikverlag) [office@knoepferl.at](mailto:office@knoepferl.at) oder 0650/5530090, Harmonika-Lehrer: Thomas Strasser
- **„Aufwärts in Schule und Leben“** mit dem Kinesiologie-Fachreferenten im Wifi, Herrn Herbert Handler. Montag, 23. September 2013, ab 19.00 Uhr, Medienraum der LHS Niederndorf. Balance, Entspannung und Energie für den Alltag für dich, deine Kinder und Enkelkinder. Seminarbeitrag 5,- EUR. Ohne Anmeldung einfach kommen!
- **Selbstbewusstsein stärken** - Wer Selbstbewusst werden möchte, muss lernen sich die richtigen Ziele zu setzen. Warum das so wichtig für uns ist und wie es funktioniert, wird mit praktischen Übungen u. Tipps erklärt. Ein Tag für Menschen, die in Ihrem Leben etwas verändern und bewegen wollen. Landhauptschule Niederndorf (Medienraum), am Samstag, 12. Oktober 2013, von 9.00-17.00, Kosten inkl. Verpflegung und Unterlagen 69,- EUR, Seminarleiter: Dipl. Mentaltrainer Walter Ritzer; Anmeldungen und weitere Infos: Tel. 0699/172 576 10 oder [office@imenti.at](mailto:office@imenti.at)
- **„Was glänzt ist für den Augenblick geboren, das Echte bleibt der Nachwelt unverloren!“** Ein spezielles Kulturangebot für Theaterfreunde, ein Kunstgenuss schöner Sprache! Samstag, 9. November 2013. Johann Wolfgang von Goethe „Faust, I. und II. Teil“ im Doppelpack, mit Faust-Menü im Gablerbräu dazwischen. Abfahrt in Niederndorf um 12.00 Uhr, mit Zusteigmöglichkeiten: Ebbs – Kufstein – Scheffau – St. Johann – und nach Vereinbarung. Vorstellung Teil I im LT um 15.00 Uhr, Teil II FRS um 20.00 Uhr. Gesamtkosten für alle genannten Leistungen: Busfahrt, Faust-Menü, Vorstellungen im LT und FRS Teil I und Teil II pro Person 120,- EUR, Anmeldungen bis 25. September unter: [rupert@rupertmayr.at](mailto:rupert@rupertmayr.at) oder Tel. 0664/73 43 10 48;
- **Qi Gong** mit Guido Ferner im Oktober/November 2013, Kursabende jeweils Mittwoch, ab 4 Teilnehmern, 6 Kursabende, gesamt 49,- EUR, Anmeldungen und weitere Infos unter: 05373/61674 - Therapiezentrum Niederndorf
- **„Reiserückblick Kroatien - Ausblick Kärnten und Burgund“** am Sonntag, 10. November 2013, ab 14.00 Uhr im Gasthaus Kuhstall in Niederndorf.
- **„Gegenwärtige Ernährung mit ihren Auswirkungen auf unsere Kinder und Familien“** am Donnerstag, 14. November 2013, 19.00 Uhr in der Landhauptschule Niederndorf, mit Herrn Dr. Christian Apprich, ReHa-Mediziner i.R. und Frau Maria Neururer, HW-Lehrerin i.R. Können Zusatzstoffe und genmanipulierte Farbstoffe in Lebensmitteln Krankheiten auslösen? Eintritt 5,- EUR/Person, Partner und Jugendliche frei.
- **„Schnitzkurs“** mit Holzbildhauer Stefan Käser, gesamt 6 Abende, Kurstag immer Donnerstag, Beginn am 9. Jänner 2014, 19.00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei Stefan Käser, unter: Tel. 0664/73 76 8001

### Landestheaterfahrten nach Innsbruck

Auch die Landestheaterfahrten werden kostendeckend kalkuliert, daher für sehr anspruchsvolle Vorstellungen beschränkte Teilnehmerzahl (mit dem 10-Sitzerbus!), Abfahrt ist immer um 16.00 Uhr ab LHS Niederndorf mit Zusteigmöglichkeiten nach Vereinbarung. Die Vorstellungen beginnen immer um 19.00 Uhr.

- **„Les Pecheurs de Perles“** die Perlenfischer, Oper von George Bizet, am Sonntag, 13.10.2013, 10 Plätze! Pro Person 75,- EUR;
- **„Frauen sind keine Engel“** Operettengala mit den berühmtesten Ausschnitten aus verschiedenen Operetten des Tiroler Landestheaters, Sonntag, 05.01.2014, 40 Plätze! Pro Person 60,- EUR;
- **„Nathan der Weise“** Schauspiel von G. Lessing, am Samstag, 8. März 2014, für 10 Personen! Pro Person 75,- EUR
- **„Jekyll and Hyde“** Das berühmte Musical im Landestheater, am Samstag, 26. April 2014, für 45 Personen! Pro Person 55,- EUR mit Abendessen und Kurzvorstellung vor dem Theater, eine -50% Vorstellung für uns als Überraschung. Abfahrt in Niederndorf um 15.00 Uhr, mit vereinbarten Zusteigmöglichkeiten.

## Kulturreisen der Erwachsenenschule

• „Kärnten, das Land vom zentralalpini-  
nen Hochgebirge bis zu den Karawanken“, mit freundlichen Menschen, wunderschönen Liedern und kulturellen Überraschungen. vom Sonntag, 27. April, bis Freitag, 2. Mai 2014. Wir sind zentral im Blumenhotel in St. Veit a.d.Glan [www.blumenhotel.at](http://www.blumenhotel.at) untergebracht.

• „Burgund und Elsass, die Wiege  
abendländischer Kultur“, letzte Septemberwoche 2014

Für die Erwachsenenschule  
Niederndorf  
OSR Rupert Mayr



Im Herbst 2014 plant die Erwachsenenschule eine Kulturreise ins Burgund und Elsass, der Wiege der abendländischen Kultur, hier im Bild die Basilika von Vézelay, der Inbegriff romanischer Kunst in Europa!

## Baumpflanzaktion des Obst- und Gartenbauvereines

**Der Landesverband für Obst- und Gartenbau veranstaltet jedes Jahr eine spezielle Baumpflanzaktion. Für Oktober 2013 sind bereits wieder 130 Bäume bestellt, die unsere Streuobstwiesen aufwerten.**

Für das Frühjahr 2014 bieten wir eine Spindelaktion an. Das sind schwachwüchsige Obstbäume für Kleinanlagen in Hausgärten mit beschränktem Platzangebot. Wir gestalten eine kleine Musteranlage dazu im Frühjahr 2014 im neuen Schulgarten und werden rechtzeitig zu einer Fachveranstaltung vor Ort einladen. Unsere Baumwarte haben eine entsprechende Auswahlliste, machen auch fachliche Beratung für die Bestellung, die wir bis 1. Oktober 2013 verbindlich machen müssen. Auf unserer Homepage unter [www.gruenes-tirol.at](http://www.gruenes-tirol.at) sind alle Details einsichtig.

Bitte macht regen Gebrauch von dieser speziellen Möglichkeit, um 9,- EUR pro Baum, das Hausumfeld mit Blütenvielfalt und gesundem Obst aufzuwerten. Vielleicht schaffen wir



Im Frühjahr 2014 bietet der Obst- und Gartenbauverein eine Spindelaktion an, das sind schwachwüchsige Obstbäume für Kleinanlagen in Hausgärten mit beschränktem Platzangebot!

es, dass wir die Grundstücksbegrenzungen durch die giftigen Thujen mit wertvoller Kultur für die Selbstversorgung ersetzen und damit der Artenvielfalt dienen.

Auch Nichtmitglieder sind willkommen und werden bedient, weil sie

schon lange Mitglied werden möchten.

**Einen schönen Herbst mit reicher Ernte wünscht euer**

**Obmann LO OSR Rupert Mayr**

## Die Schützenkompanie hat einen neuen Hauptmann

Die Schützenkompanie Niederndorf hielt am 10.08.2013 ihre Jahreshauptversammlung im Schützenheim ab. Die Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen von Neuwahlen, und gleichzeitig wurde die Abänderung der Vereinsstatuten auf Hauptmann und Obmann beschlossen.

Zum neuen Hauptmann der Schützenkompanie Niederndorf wurde Zugsführer Johannes Schwaighofer gewählt. Der Hauptmann führt voll verantwortlich die militärische Ausbildung nach der Exerziervorschrift des Bundes der Tiroler Schützenkompanien durch. Er vertritt die Kompanie in allen militärischen Belangen und führt die Kompanie voll verantwortlich bei allen Ausrückungen.

Als Obmann wurde Oberleutnant Hans-Peter Ritzer gewählt, er übernimmt damit die Führung der laufenden Geschäfte.

Im Anschluss an die Tätigkeitsberichte durch Hauptmann, Kassier



**Der neue Ausschuss (von links):** Oberleutnant Paul Keiler, Bgm. Ritzer, Hptm.-Stv. Stefan Schwaighofer, Obmann Hans-Peter Ritzer, Kassierin Raphaela Ritzer, Hauptmann Johannes Schwaighofer, Schriftführer Franz Kitzbichler, Kassier-Stv. Eva-Maria Schwaighofer, Fähnrich Michael Schmid, Schriftf.-Stv. Christoph Schwaighofer, Waffenwart Karl Greider, Zeugwart Peter Schwaighofer, Bgm.-Stv. Franz Bliem (Ndfberg) (Foto Schützenkompanie)

und Schriftführer wurde der Schütze Ernst Vorhofer nach einem Probejahr angelobt. Zurzeit sind 39 Schützen, davon vier Marketenderinnen und ein Jungschütze aktiv. Mit dem Sommerbiathlon im Jahre 2011 und 2012 setzte die Kompanie ein Zeichen und für

2014 wird bereits geplant. Mit 9 Ausrückungen in voller Kompaniestärke, zwei Ausrückungen mit einer Abordnung und 23 Eigenveranstaltungen konnte auf ein aktives Vereinsleben zurückgeblückt werden.

### Der Ausschuss wurde stark verjüngt:

Hauptmann	Johannes SCHWAIGHOFER sen.
Obmann	Hans-Peter RITZER
Hptm.-Stellvertreter	Stefan SCHWAIGHOFER
Oberleutnant	Paul KEILER
Leutnant/Waffenwart:	Karl GREIDERER
Fähnrich	Michael SCHMID
Fähnrich-Stellvertreter	Thomas PRASCHBERGER
Oberjäger	Franz KITZBICHLER
Kassier	Marketenderin Raphaela RITZER
Kassier-Stellvertreter	Marketenderin Eva-Maria SCHWAIGHOFER
Schriftführer	Franz KITZBICHLER
Schriftführer-Stv.	Christoph SCHWAIGHOFER
Waffenwart	Karl GREIDERER
Zeugwart	Peter SCHWAIGHOFER
Beisitzer	Georg MAYR
Rechnungsprüfer:	Hermann Moser und Johannes Schwaighofer jun.

### Veranstaltungsankündigung

**Freitag, 8. November 2013**  
**Treff 2013 - Musikevent**  
**im Schützenheim ab 19.00 Uhr**

**Samstag, 9. November 2013**  
**gemütliches Törggelen**  
**im Schützenheim ab 15.00 Uhr**

**Wir freuen uns auf  
Euer Kommen!**

## Programm des Katholischen Bildungswerkes

• Donnerstag, 10. Oktober, 20 Uhr Pfarrsaal Niederndorf

**Mit einer Geldanlage Armut „ersparen“**, Informationsveranstaltung über eine ethische Geldanlage bei OIKOCREDIT mit Veronika Canaval, Regionalrepräsentantin für Salzburg, Oikocredit Austria, Info unter [www.oikocedit.at](http://www.oikocedit.at)

• Donnerstag, 07. November 2013 und Donnerstag, 21. November 2013 jeweils um 20 Uhr im Pfarrsaal in Niederndorf

**Bewegtes Lernen - wie Lernen Spaß machen kann** - 2-teilige Elternwerkstatt mit Uschi Kapfinger, Angath, Ganzheitliche Gedächtnistrainerin, Kinesiologin und Lernberaterin

• Sonntag, 08. Dezember 2013, 16 Uhr Pfarrsaal Niederndorf

**BeSINNlicher Advent in Niederndorf** - Die Weihnachtszeit mit allen Sinnen genießen und gleichzeitig Sinnvolles bewirken. Bei der Veranstaltung „BeSINNlicher Advent in Niederndorf“ gibt es Weihnachten zu riechen, schmecken, hören und fühlen – echt und unverfälscht. Und das Schönste daran: Mit dem Erlös werden Kinder- und Jugendprojekte in den ärmsten Ländern unserer Welt unterstützt.

• Sonntag, 05. Jänner 2014, 20 Uhr Gemeindesaal Niederndorf

**Die Seidenstraße der Inneren Mongolei** - Durch die Wüste Gobi und Taklamakan bis hin zum Karakorum Fantastische Bilder und spannende Texte von Isidor Winkler, Niederndorf, Erwachsenenbildner

• Donnerstag, 20. Februar 2014, 20 Uhr Pfarrsaal Niederndorf

**„Tagaus, tagein“** von Richard Rossmann, Ein Film über Heimat und Familie, über Willenskraft und die Würde des hohen Alters. Filmvorführung

## Einladung zum Pfarrfest am 6. Oktober

Die Pfarre Niederndorf lädt am **Sonntag, 6. Oktober 2013** zum traditionellen Erntedank- und Pfarrfest ein.

**8.30 Uhr** Aufstellung der Gruppen und Vereine bei der Hauptschule

**8.40 Uhr** Erntedankprozession der ganzen Pfarrgemeinde um das Dorf, anschließend Dankgottesdienst beim Kriegerdenkmal, Musikalische Gestaltung durch die Musikkapelle (Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst um 8.30 Uhr in der Kirche statt.)

Für Essen und Getränke, sowie Kaffee und Kuchen ist wie immer bestens gesorgt. Unterhaltung für groß und klein mit Luftgewehr-Schießstand, Hüpfburg, Luftballonschießen, Kinderschminken, gesicherte Kletterwand für Kinder uvm.



GENUSS  
UNTERE SCHRANNE  
REGION



• GENUSSFEST •

*Das Gute liegt so nah - die Vielfalt der „Genussregion Unteren Schranne“ entdecken & erleben:*

*Vom Schaubrennen über Filzen, Schmitzen & Drechseln bis hin zum Brotbacken im Holzofen & zur Kräuterkunde.*

*Für abwechslungsreiche Bewirtung mit Spezialitäten aus der Genussregion, musikalische Unterhaltung und ein tolles Kinderprogramm ist bestens gesorgt!*

29. 09. 2013  
9 - 17 Uhr  
Alte Schmiede - Niederndorf

ENTDECKEN. ERLEBEN. GENIESSEN.

**Da Schippedupfer** von Peter Landstorfer, Regie Reinhard Exenberger

S´Theata Niederndorf lässt die alte Tradition des Schippedupfers wieder aufleben...

Die Männer des Tiroler Ortes Schindelbach rüsten sich zum alljährlichen Schippedupfer-Ausflug ins bayerische Haiperting. Die Frauen des Dorfes bereiten sich ihrerseits auf die alljährliche Wallfahrt vor. Alles scheint wie immer zu laufen, bis Pfarrer Mendus Pockamayr plötzlich auf die Idee kommt, dieses Jahr auch zum Schippedupfer mitzufahren. Gegenüber den Frauen gibt er vor, dass er drin-

gend zu einer Hospiz gerufen wurde und deshalb nicht mit auf Wallfahrt gehen kann. Doch diese kleine Schwindelei ist der Anfang einer Kette von Ausreden, Notlügen und Verwechslungen, in die sich zunächst die Männer, samt Pfarrer, dann aber auch die Frauen verstricken. Letztendlich müssen beide Seiten erkennen, dass auch kleine Notlügen fatale Folgen haben können!

**ACHTUNG: Kartenvorverkauf ab 28.09. ausschließlich im Haus der Musik (beim Musikpavillon)**  
**Bürozeiten: Mo. - Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 12.00 Uhr**  
**Kartentelefon: 0043 664 31 20 494**

**Da Schippedupfer  
Spieltermine**

Samstag, 12.10.2013 Premiere  
 Samstag, 19.10.2013  
 Samstag, 26.10.2013  
 Samstag, 02.11.2013  
 Samstag, 09.11.2013  
 Freitag, 15.11.2013  
 Dienstag, 19.11.2013  
 Freitag, 22.11.2013  
 Samstag, 23.11.2013  
 Samstag, 30.11.2013  
 Samstag, 07.12.2013  
**jeweils um 20.00 Uhr im  
 Gemeindesaal Niederndorf**

**Tipp:**

Besuchen Sie eine unserer ersten Vorstellungen, erfahrungsgemäß sind spätere Aufführungen sehr schnell vergriffen!

**Veranstaltungen in nächster Zeit**

- 28.09.2013** Eröffnungsfeier und Tag der offenen Tür bei der neuen Sporthalle und dem Kindergarten  
**29.09.2013** Nationalratswahl in der Volksschule  
**29.09.2013** Genussregionsfest beim Kaltschmid-Areal  
**05.10.2013** Longhornsfest im Klingerstadl  
**06.10.2013** Pfarrfest in der Kirchgasse  
**13.10.2013** Blutspenden in der Hauptschule  
**08.11.2013** Treff 2013 - Generation 2100 - Musikevent der Schützenkompanie im Schützenheim  
**09.11.2013** Törggelen der Schützenkompanie beim Schützenheim ab 14.00 Uhr  
**16.11.2013** Martinimarkt im Ortszentrum

**SPERRMÜLL - TERMIN - 28. September 2013 von 8.00 bis 12.00 im Wertstoffhof**

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Montag bis Donnerstag**  
**von 07:30 bis 12:00 Uhr**

**Freitag**  
**von 07:30 bis 13:30 Uhr**  
**zusätzlich Dienstag nachmittags**  
**von 13:00 bis 18:00 Uhr**

**Sie erreichen uns:**

**Telefon:** 05373/61203-0  
**E-mail:** [gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at)

**Gemeinde**

**Amtsleiter:** Franz Ploner, DW 11  
**Bauamt:** Walter Mayr, DW 15  
**Standesamt/**  
**Meldeamt:** Hannes Kitzbichler, DW 16  
**Finanzverw.:** Sparber Monika, DW 22  
**Controlling:** Martin Bichler, DW 14  
**Bürgerservice:** Christine Ehrensberger, DW 12

**Fax:** 05373/61203-20

**Internet:** [www.niederndorf.at](http://www.niederndorf.at)

[amtsleiter@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@niederndorf.tirol.gv.at)  
[bauamt@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:bauamt@niederndorf.tirol.gv.at)  
[meldeamt@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:meldeamt@niederndorf.tirol.gv.at)

[kassa@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:kassa@niederndorf.tirol.gv.at)  
[buchhaltung@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:buchhaltung@niederndorf.tirol.gv.at)  
[buergerservice@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:buergerservice@niederndorf.tirol.gv.at)